

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECD Botanik

Gartenpflanzen

HANDBUCH

**13-1 *Das große Buch der Gartenpflanzen* : über 4500 Bäume, Sträucher und Gartenblumen von A - Z / Andreas Bärtels ; Frank M. von Berger ; Andreas Barlage. - Stuttgart (Hohenheim) : Ulmer, 2013. - 639 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-8001-7834-6 : EUR 39.90
[#3034]**

Gartengestaltung ist eine schöne und kreative Aufgabe, an der viele Hobbygärtner mangels Erfahrung leider schnell scheitern. Der Durchschnittsgarten hat etwas Rasenfläche, einige Sträucher und Blumen, dazu oft einen viel zu großen Baum - meist eine zu schnell wachsende Fichte - im Vorgarten. Umrahmt wird das Ensemble gerne von einer schnell verkahlenden Thujahecke. Fertig ist der vermeintlich pflegeleichte Garten. Wie man einen Garten mit Blumen, Stauden und Gehölzen anspruchsvoll gestalten kann, wird in diesem sehr schön ausgestatteten Gartenbuch gezeigt. Grundlegende Kapitel befassen sich mit Gestaltung, Pflanzung und Pflege der Gartenblumen und Gehölze. Das schier unübersehbare Pflanzenangebot wird in diesem Buch in folgende Gruppen, die optisch durch unterschiedliche Farbleisten begrenzt sind, unterteilt: Zwiebel- und Knollenpflanzen, Sommerblumen, Stauden und Gräser, Laubgehölze und Nadelgehölze. Innerhalb der Gruppen sind die Pflanzen alphabetisch nach ihren wissenschaftlichen Namen geordnet. Kennt man nur die deutschen Namen, hilft ein Register der deutschen Pflanzennamen weiter. Die Pflanzen werden mit schönen Fotos gezeigt, hinzu kommen Angaben zu Aussehen, Verwendung, Standort, Pflege und Vermehrung. Viele Tabellen fassen zusätzlich empfehlenswerte Sorten/Hybriden mit ihren Kennzeichen Blüte, Wuchshöhe und Blütezeit zusammen. Bei den Laub- und Nadelgehölzen wird man sich schon überlegen müssen, welche Riesen in den Garten passen. Ein Mammutbaum (*Sequoiadendron giganteum*) ist für den deutschen Kleingarten wohl wenig geeignet. Ein kurzer Hinweis: Der höchste Riesenmammutbaum ist ein unbenanntes Exemplar im Kings Canyon Nationalpark¹ und nicht der im Buch genannte „German Sherman“, dessen witziger Namen die Amerikaner allerdings nicht begeistern dürfte. Der Baum heißt original „General Sherman“. Das Kapitel *Service* nennt ausreichend Bezugsquellen und Adressen für

¹ <http://www.nps.gov/seki/index.htm> [2013-03-17].

Bodenuntersuchungen. Die angegebenen Literaturhinweise enthalten überwiegend Titel aus dem Ulmer-Verlag. Für jeden, der bereit ist, sich intensiv mit einer anspruchsvollen Gartengestaltung zu beschäftigen, bietet dieses aufwendig gestaltete Buch eine Fülle von Anregungen. Im Buch nicht erwähnt und keineswegs zu unterschätzen sind die dauerhaften Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen und der nicht geringe finanzielle Aufwand.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz378768743rez-1.pdf>